

Q1/2017

QUARTALSMITTEILUNG



KONZERNKENNZAHLEN

Q1

FINANZIELLE PERFORMANCE-INDIKATOREN

	1/17-3/17	1/16-3/16
Umsatz (in Mio. EUR)	649,6	737,1
davon: Flugumsatz (in Mio. EUR)	541,3	630,3
EBITDAR (in Mio. EUR)	-93,8	7,7
EBIT (in Mio. EUR)	-272,3	-172,2
Konzernergebnis (in Mio. EUR)	-293,3	-182,3
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert; in EUR)	-2,57	-1,62
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	1.391,4	1.382,6*
Mitarbeiter (am 31.03.)	8.607	8.708

* Geschäftsjahresende 2016

OPERATIVE PERFORMANCE-INDIKATOREN

	1/17-3/17	1/16-3/16
Fluggäste (PAX)	4.798.422	5.416.618
Flugumsatz pro PAX (Yield; in EUR)	112,80	116,36
Angebote / geflogene Sitzkilometer (Mrd.; ASK)	10,41	10,98
Gesamtumsatz pro ASK (RASK; in EURct)	6,24	6,71
Gesamtkosten pro ASK vor sonst. betr. Erträgen (CASK; in EURct)	8,93	8,32
Verkaufte Passagierkilometer (Mrd.; RPK)	8,38	9,15
Ladefaktor (in Prozent; RPK/ASK)	80,5	83,4
Zielorte/Destinationen (31.03.)	85	93
Flugzeuge zum Ende der Berichtsperiode (operative Flotte)	144	148

BITTE BEACHTEN SIE DIE FOLGENDEN HINWEISE:

Die vorliegende deutsche Fassung der Quartalsmitteilung der Air Berlin PLC stellt eine unverbindliche Leseübersetzung der englischen Version dar. Sollten sich in der deutschen Übersetzung Abweichungen zur englischen Version ergeben, so gilt die englische Version.

Air Berlin PLC wird im vorliegenden Bericht auch als die „Gesellschaft“ bezeichnet. Bezugnahmen auf „airberlin“, „airberlin group“, „wir“ oder „unser“ beziehen sich auf Air Berlin PLC oder, je nach Kontext, auf Air Berlin PLC und/oder ihre Tochtergesellschaften.

In diesem Bericht wird das generische Maskulinum verwendet, wenn männliche und weibliche Personen gleichermaßen gemeint sind.

DISCLAIMER – VORBEHALT BEI ZUKUNFTSAUSSAGEN

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Air Berlin PLC und der airberlin group, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Diese Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, da es eine Vielzahl von Faktoren gibt, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Wichtige Ereignisse

30. Januar 2017: Die Wet-Lease-Vereinbarung zwischen airberlin und der Lufthansa Group wird ohne Einschränkungen vom deutschen Bundeskartellamt genehmigt.

22. Februar 2017: airberlin hat im Rahmen eines Umtauschangebots für die ausstehende 6%-Wandelanleihe DE000A1HGM38 eine neue 8,5%-Wandelanleihe mit Laufzeit bis 2019 in Höhe von 125,0 Mio. EUR emittiert (ISIN: DE000A19DMC0). Inhaber der 6%-Wandelanleihe DE000A1HGM38 haben in Höhe eines Gesamtnennbetrages von 41,3 Mio. EUR von diesem Umtauschangebot Gebrauch gemacht. Außerhalb des Umtauschangebots wurden neue Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennwert von 83,7 Mio. EUR ausgeben. Inhaber der 6%-Wandelanleihe DE000A1HGM38 übten ihre Put-Option mit Wirkung zum 6. März 2017 in einem Volumen von 93,2 Mio. EUR des Nominalwertes aus. Damit stand per 7. März 2017 noch ein Nominalwert von 5,5 Mio. EUR aus.

1. März 2017: Götz Ahmelmann kehrt zu airberlin als Chief Commercial Officer (CCO) zurück und Julio Rodriguez wird Chief Commercial Officer (CCO) von NIKI.

3. April 2017: Neil Mills, Chief Strategy & Planning Officer von airberlin, übernimmt die neue Position des Chief Transformation Officer (CTO) mit sofortiger Wirkung und leitet eine neu geschaffene Abteilung, die sich unternehmensübergreifend der allgemeinen Performanceverbesserung widmet.

11. April 2017: Inhaber der 1,5%-Wandelanleihe DE000A0NQ9H6 übten mit Wirkung zum 11. April 2017 ihre Put-Option in Höhe von 4,6 Mio. EUR des Nominalwertes aus, womit per 12. April 2017 noch ein Nominalwert in Höhe von 0,2 Mio. EUR ausstand.

28. April 2017: Etihad Airways PJSC gewährt der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von 350,0 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2021. Gleichzeitig übergibt Etihad Airways PJSC der Gesellschaft eine Erklärung über die Nicht-Ausübung (direkt oder indirekt) der Put-Option der neuen 8,5%-Wandelanleihe DE000A19DMC0 über den von ihr gehaltenen Betrag in Höhe von 93,7 Mio. EUR und sichert in einem Unterstützungsschreiben an airberlin die Absicht zu, die notwendige Unterstützung zu leisten, damit airberlin den finanziellen Verpflichtungen der näheren Zukunft und in jedem Fall innerhalb von 18 Monaten ab dem 28. April 2017 nachkommen kann.

30. April 2017: Abu Dhabi Commercial Bank PJSC – Verlängerung des Darlehens in Höhe von 726,4 Mio. AED auf den 30. April 2019. National Bank of Abu Dhabi PJSC – Verlängerung des Darlehens in Höhe von 75,0 Mio. EUR auf den 24. April 2019.

18. Mai 2017: Das Board of Directors der Air Berlin PLC ernennt die Herren Henning zur Hausen, Kevin Knight, Dr. Matthias Kloepper und Thilo Schmidt zu neuen Mitgliedern. Die Herren Dr. Hans-Joachim Körber (Chairman), James Hogan (Vice Chairman), James Rigney und Johannes Zurnieden haben das Gremium auf eigenen Wunsch verlassen. Bis zur Ernennung eines neuen Chairmans wird Herr Achim Hunold interimistisch den Vorsitz des Gremiums ausüben.

Operative Entwicklung

Die strategische Neuausrichtung der neuen airberlin hin zu einer fokussierten Netzwerk-Airline, die sich zukünftig mit 75 Flugzeugen und den zwei Drehkreuzen Berlin und Düsseldorf auf die Langstrecke und auf deutsche und europäische Metropolenflughäfen konzentrieren wird, findet schwerpunktmäßig im Verlauf des ersten Halb-

jahres 2017 statt. Naturgemäß können sich während dieser Übergangsphase insbesondere durch die Veränderungen des Netzwerks zwischenzeitliche Fluktuationen bei Effizienz und Auslastung ergeben. Die operative Entwicklung im Berichtsquartal ist hiervon wesentlich gekennzeichnet. Die operativen und finanziellen Ergebnisse und Kennzahlen sind daher auch nicht mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

Neben den genannten Einflussfaktoren war die operative Entwicklung im Berichtsquartal geprägt durch Wetterextreme im Januar (Eisregen), streikbedingte Flugausfälle bei anderen Airlines, von denen auch airberlin betroffen war, sowie von Störungen und Verzögerungen am Flughafen Berlin Tegel aufgrund von Kapazitätsengpässen beim neuen Bodendienstleister. Insbesondere letzteres führte zu erheblichen Performanceverlusten.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde die Kapazität im Zuge der Neuausrichtung des airberlin Geschäftsmodells um 7,9 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal auf 6.484.995 Sitzplätze gesenkt, die Anzahl der Flugzeuge um 2,7 Prozent auf 144 Maschinen und diejenige der Flüge um 8,2 Prozent auf 40.042 reduziert. Entsprechend absolvierten die airberlin Flugzeuge 5,9 Prozent weniger Flugstunden (75.140) als im Vorjahresquartal. Die Anzahl der Passagiere (PAX) lag im Wesentlichen aus den eingangs genannten Gründen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit 4.798.422 nach 5.416.618 um 11,4 Prozent niedriger.

Mit der Kapazitätsreduzierung ging ein Rückgang der angebotenen Sitzkilometer (ASK) einher. Diese wurden im Jahresauftaktquartal 2017 mit 10,41 Mrd. um 5,2 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum zurückgefahren. Die geflogenen Passagierkilometer (RPK) sanken im Berichtszeitraum aufgrund einer leicht höheren Kapazität pro Flugzeug und der um drei Prozent längeren durchschnittlichen Fluglänge (1.605 km) mit -8,4 Prozent auf 8,38 Mrd. weniger stark als das Passagieraufkommen. Die Auslastung lag mit 80,5 Prozent um 2,9 Prozentpunkte unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Der Flugumsatz (inklusive Steuern und Sicherheitsgebühren) pro PAX ermäßigte sich im Berichtsquartal um 3,0 Prozent auf EUR 112,80 nach 116,36 EUR im entsprechenden Vorjahresquartal. Die Zusatzerlöse pro PAX fielen um 0,7 Prozent auf 9,11 EUR nach 9,18 EUR. Bezogen auf die ASK lag der Gesamtumsatz im Berichtsquartal um 7,0 Prozent (6,24 Eurocent nach 6,71 Eurocent im vergleichbaren Vorjahreszeitraum) niedriger, der Gesamtumsatz pro RPK sank im Berichtsquartal auf 7,74 Eurocent nach 8,05 Eurocent. Die Summe aus Flugumsatz und Zusatzerlösen pro RPK betrug im Berichtsquartal 6,97 Eurocent nach 7,42 Eurocent im Vorjahresquartal. Die betrieblichen Aufwendungen pro ASK (ohne sonstiges betriebliches Ergebnis) betrugen im Berichtsquartal 8,93 Eurocent nach 8,32 Eurocent im Vorjahresquartal. Hier schlagen sich die mit den derzeitigen Strukturmaßnahmen verbundenen Belastungen nieder.

Vermögens- und Finanzlage, Investitionen und Finanzierung

Die Konzernbilanzsumme zum Ende der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017 fällt gegenüber dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2016 kaum verändert aus (1.391,4 Mio. EUR nach 1.382,6 Mio. EUR). Auch strukturell ergeben sich auf der Aktivseite nur geringe Veränderungen. So steigen die langfristigen Vermögenswerte um 1,3 Prozent auf 464,4 Mio. EUR und die kurzfristigen Vermögenswerte insgesamt um 0,3 Prozent auf 927,0 Mio. EUR. Wesentlich im Zusammenhang mit der noch ausstehenden aufsichtsrechtlichen Genehmigung der Veräußerung der touristischen Aktivitäten weisen die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte einen Anstieg um 84,8 Mio. EUR auf 255,3 Mio. EUR auf. Die Bankguthaben und Kassenbestände betrugen am Ende des Berichtsquartals 141,4 Mio. EUR nach 220,3 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2016.

Das Eigenkapital hat sich im Wesentlichen aufgrund der Verlustsituation gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2016 von –1.470,2 Mio. EUR auf –1.781,2 Mio. EUR zum 31. März 2017 zurückgebildet. Daneben ist die Marktbewertung der Sicherungsinstrumente nach Steuern gegenüber dem Geschäftsjahresende 2016 von 28,9 Mio. EUR auf 11,2 Mio. EUR gefallen. Das Eigenkapital betreffende Kapitalmaßnahmen wurden im Berichtszeitraum nicht durchgeführt.

Die langfristigen Verpflichtungen sind im Wesentlichen aufgrund höherer langfristiger Finanzschulden (1.344,4 Mio. EUR nach 1.161,0 Mio. EUR) von 1.343,6 Mio. EUR am Geschäftsjahresende 2016 bis zum Ende der ersten drei Monate 2017 auf 1.527,3 Mio. EUR gestiegen.

Die kurzfristigen Verpflichtungen stiegen auf 1.645,3 Mio. EUR nach 1.509,2 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016. Darunter wurden die Finanzschulden deutlich zurückgefahren. Sie sind wesentlich als Folge von Darlehensverlängerungen von 234,8 Mio. EUR auf 20,7 Mio. EUR gefallen. Die kurzfristigen Rückstellungen sind von 89,9 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2016 auf 58,3 Mio. EUR zum 31. März 2017 gesunken. Die erhaltenen Anzahlungen haben sich saisonüblich sowie im Zusammenhang mit der von Etihad Airways geleisteten Anzahlung auf die oben erwähnte Veräußerung der touristischen Aktivitäten von 465,2 Mio. EUR am Geschäftsjahresende 2016 auf 794,6 Mio. EUR zum Ende des Berichtszeitraums erhöht. Auch die zur Veräußerung gehaltenen Verbindlichkeiten weisen einen Anstieg auf 192,5 Mio. EUR nach 107,7 Mio. EUR).

Die Summe der lang- und kurzfristigen Finanzschulden beträgt zum 31. März 2017 1.365,1 Mio. EUR nach 1.395,8 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2016. Die Summe der lang- und kurzfristigen Verpflichtungen stieg auf 3.172,6 Mio. EUR nach 2.852,8 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2016. Die Nettoverschuldung betrug am 31. März 2017 1.123,0 Mio. EUR nach 1.175,5 Mio. EUR zum Bilanzstichtag 2016.

Der Netto-Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit nach gezahlten/erhaltenen Zinsen und Steuern betrug nach den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres –58,6 Mio. EUR (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: 6,4 Mio. EUR). Der Rückgang gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf die ungünstige Ertragsentwicklung zurückzuführen. Darüber hinaus sind höhere Zinszahlungen und Garantiegebühren abgeflossen. Die Summe aus Investitionen in und geleisteten Anzahlungen für langfristige Anlagegüter betrug im Dreimonatszeitraum 2017 34,7 Mio. EUR nach 14,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sind 8,1 Mio. EUR, aus erhaltenen Anzahlungen für den Verkauf des Touristikgeschäfts 95,0 Mio. EUR und aus Dividenden von Equity Beteiligungen 0,6 Mio. EUR zugeflossen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug damit zum 31. März 2017 insgesamt 68,9 Mio. EUR nach 10,3 Mio. EUR im Dreimonatszeitraum des Vorjahres. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit weist einen Nettoabfluss von 11,2 Mio. EUR auf. Einzahlungen nach Transaktionskosten aus der Ausgabe von Wandelanleihen in Höhe von 82,6 Mio. EUR standen Mittelabflüsse aus der Tilgung von Wandelanleihen in Höhe von 93,2 Mio. EUR gegenüber. Finanzschulden wurden um 0,6 Mio. EUR getilgt. In vergleichbarem Vorjahreszeitraum betrug der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit 60,9 Mio. EUR infolge einer entsprechend hohen Nettoaufnahme von Finanzschulden.

Am Ende der Berichtsperiode betragen die Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente 241,9 Mio. EUR, davon 100,7 Mio. EUR Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugeordnet waren. Bilanzuell ausgewiesen wurden damit Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 141,4 Mio. EUR nach 238,8 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal.

Ertragslage

Die Konzernumsatzerlöse des Berichtsquartals lagen aufgrund der im Zuge der Umsetzung des umfassenden Restrukturierungsprogramms verringerten Kapazität und des unvermindert hohen wettbewerbsbedingten Drucks auf die Ticketpreise mit 649,6 Mio. EUR gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal (737,1 Mio. EUR) um 11,9 Prozent niedriger, der Flugumsatz ist um 14,1 Prozent auf 541,3 Mio. EUR nach 630,3 Mio. EUR zurückgegangen. Die Zusatzleistungen fielen entsprechend, auf 43,7 Mio. EUR nach 49,7 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Die sonstigen Umsätze haben sich mit 64,6 Mio. EUR nach 57,1 Mio. EUR um 13,1 Prozent verbessert. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im Berichtsquartal bei 8,6 Mio. EUR nach 3,8 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal.

Die betrieblichen Aufwendungen waren im Berichtsquartal um 1,9 Prozent höher (930,5 Mio. EUR nach 913,1 Mio. EUR). Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen gingen um 4,8 Prozent auf 575,4 Mio. EUR nach 604,4 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal zurück. Davon fielen die Treibstoffaufwendungen um 7,6 Prozent auf 128,4 Mio. EUR nach 138,9 Mio. EUR. Der Leasingaufwand ging leicht um 0,9 Prozent auf 168,5 Mio. EUR nach 170,1 Mio. EUR zurück. Die Aufwendungen für Catering und Bordverkauf lagen mit 22,1 Mio. EUR geringfügig unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (22,9 Mio. EUR). Die unter „Übrige“ zusammengefassten Aufwandspositionen stiegen hingegen leicht an (32,5 Mio. EUR nach 29,2 Mio. EUR). Die Aufwendungen für Flughafengebühren und Handling sowie der Navigationsaufwand und die Luftverkehrsabgabe blieben aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens unter den jeweiligen Größen des vergleichbaren Vorjahresquartals.

Der Personalaufwand ist um 4,0 Prozent auf 131,9 Mio. EUR nach 137,4 Mio. EUR gesunken. Die Abschreibungen lagen 9,9 Mio. EUR nach 9,8 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtsquartal um 32,0 Prozent auf 213,2 Mio. EUR nach 161,5 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Unter diesen ist der Aufwand für Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen auf 87,9 Mio. EUR nach 59,5 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal gestiegen. Der Anstieg resultiert wesentlich aus der Übergabe von Flugzeugen im Rahmen der Wet-Lease-Vereinbarung mit der Lufthansa Group, die im Vorhinein den in solchen Fällen üblichen Checks unterzogen wurden.

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Leasingaufwand (EBITDAR) betrug im Berichtsquartal –93,8 Mio. EUR nach 7,7 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) betrug –262,3 Mio. EUR nach –162,4 Mio. EUR und das Betriebsergebnis (EBIT) –272,3 Mio. EUR nach –172,2 Mio. EUR.

Das Netto-Finanzergebnis betrug –12,6 Mio. EUR nach –9,8 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt damit im ersten Quartal 2017 –284,4 Mio. EUR nach –180,2 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Nach Ertragsteuern ergibt sich ein Ergebnis von –293,3 Mio. EUR nach –182,3 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Abzüglich des Ergebnisanteils der Hybridkapitalgeber in Höhe von 6,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 6,3 Mio. EUR) stellt sich der Ergebnisanteil der Aktionäre der Air Berlin PLC auf –300,1 Mio. EUR nach –188,6 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie beträgt unverwässert und verwässert –2,57 EUR nach –1,62 EUR im ersten Quartal des Vorjahres.

ABSCHLUSS UND ANHANG

Air Berlin PLC

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (NICHT TESTIERT)

für den Zeitraum endend zum 31. März 2017

TEUR	1/17–3/17	1/16–3/16
Umsatzerlöse	649.599	737.098
Sonstige betriebliche Erträge	8.618	3.786
Materialaufwand und bezogene Leistungen	(575.430)	(604.380)
Personalaufwand	(131.901)	(137.394)
Abschreibungen und Wertminderungen	(9.973)	(9.783)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(213.237)	(161.532)
Betriebliche Aufwendungen	(930.541)	(913.089)
Betriebsergebnis	(272.324)	(172.205)
Finanzaufwendungen	(30.515)	(23.008)
Finanzerträge	335	256
Ergebnis aus Fremdwährungen und derivativen Finanzinstrumenten, netto	17.588	12.929
Finanzergebnis, netto	(12.592)	(9.823)
Ergebnis aus Equity Beteiligungen, nach Steuern	564	1.823
Ergebnis vor Ertragsteuern	(284.352)	(180.205)
Ertragsteuern	(8.958)	(2.141)
Ergebnis nach Ertragsteuern	(293.310)	(182.346)
davon: Ergebnisanteil der Hybridkapitalgeber	6.826	6.292
davon: Ergebnisanteil der Aktionäre der Air Berlin PLC	(300.136)	(188.638)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	(2,57)	(1,62)
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	(2,57)	(1,62)
Gesamtergebnisrechnung	1/17–3/17	1/16–3/16
Ergebnis der Periode	(293.310)	(182.346)
Ausgleichsposten aus Währungsdifferenzen	(34)	(264)
Effektiver Anteil der Marktwertveränderungen von Sicherungsinstrumenten	(9.870)	(15.558)
Dem Eigenkapital entnommene und in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung verbuchte Marktwertveränderungen von Sicherungsinstrumenten	(15.208)	26.411
Ertragsteuern auf die Bestandteile des sonstigen Ergebnisses	7.372	(159)
Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern	(17.740)	10.430
Gesamtergebnis	(311.050)	(171.916)
davon: Ergebnisanteil der Hybridkapitalgeber	6.826	6.292
davon: Ergebnisanteil der Aktionäre der Air Berlin PLC	(317.876)	(178.208)

Air Berlin PLC
KONZERNBILANZ (NICHT TESTIERT)
zum 31. März 2017

TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	206.227	208.985
Sachanlagen	123.377	119.104
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	76.259	72.624
Positiver Marktwert von Derivaten	0	3
Marktwert des Planvermögens, netto	263	263
Rechnungsabgrenzungen	56.129	55.343
Equity Beteiligungen	2.106	2.106
Langfristige Vermögenswerte	464.361	458.428
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	54.079	54.637
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	379.480	360.030
Positiver Marktwert von Derivaten	24.212	51.716
Rechnungsabgrenzungen	72.502	66.842
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	255.348	170.583
Bankguthaben und Kassenbestände	141.368	220.317
Kurzfristige Vermögenswerte	926.989	924.125
Bilanzsumme	1.391.350	1.382.553

Air Berlin PLC
KONZERNBILANZ (NICHT TESTIERT)
zum 31. März 2017

TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	29.273	29.273
Kapitalrücklage	435.085	435.085
Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe	597	597
Sonstige Rücklagen	217.056	217.056
Gewinnrücklage und Jahresergebnis	(2.827.161)	(2.527.025)
Marktbewertung der Sicherungsinstrumente, nach Steuern	11.205	28.911
Ausgleichsposten aus Währungsdifferenzen	5.840	5.874
Neubewertung der Pensionsverpflichtungen	(11.615)	(11.615)
Gesamt Eigenkapital – den Eigentümern der Gesellschaft zuzurechnen	(2.139.720)	(1.821.844)
Gesamt Eigenkapital – den Hybridkapitalgebern zuzurechnen	358.476	351.650
Gesamt Eigenkapital	(1.781.244)	(1.470.194)
Langfristige Verpflichtungen		
Finanzschulden	1.344.382	1.161.016
Rückstellungen	89.335	89.427
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	83.403	84.072
Latente Steuerverbindlichkeiten	10.167	9.046
Langfristige Verpflichtungen	1.527.287	1.343.561
Kurzfristige Verpflichtungen		
Finanzschulden	20.730	234.795
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.952	1.867
Rückstellungen	58.280	89.866
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	526.215	560.225
Negativer Marktwert von Derivaten	6.996	2.446
Rechnungsabgrenzungen	44.059	47.013
Erhaltene Anzahlungen	794.575	465.239
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	192.500	107.735
Kurzfristige Verpflichtungen	1.645.307	1.509.186
Bilanzsumme	1.391.350	1.382.553

Air Berlin PLC

KONZERN-EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (NICHT TESTIERT)

zum 31. März 2017

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe	Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklage und Jahresergebnis	Marktbeurteilung der Sicherungsinstrumente nach Steuern	Ausgleichsposten aus Währungsdifferenzen	Neubewertung der Pensionsverpflichtungen	Eigenkapital – den Eigentümern der Gesellschaft zuzurechnen	Eigenkapital – den Hybridkapitalgebern zuzurechnen	Gesamt – Eigenkapital
Bilanz zum 31. Dezember 2015	29.273	435.085	597	217.056	(1.719.166)	(82.554)	5.088	(10.451)	(1.125.072)	325.686	(799.386)
Verlust der Periode					(188.638)				(188.638)	6.292	(182.346)
Sonstiges Ergebnis						10.694	(264)		10.430		10.430
Summe Gesamtergebnis	0	0	0	0	(188.638)	10.694	(264)	0	(178.208)	6.292	(171.916)
Bilanz zum 31. März 2016	29.273	435.085	597	217.056	(1.907.804)	(71.860)	4.824	(10.451)	(1.303.280)	331.978	(971.302)
Bilanz zum 31. Dezember 2016	29.273	435.085	597	217.056	(2.527.025)	28.911	5.874	(11.615)	(1.821.844)	351.650	(1.470.194)
Verlust der Periode					(300.136)				(300.136)	6.826	(293.310)
Sonstiges Ergebnis						(17.706)	(34)		(17.740)		(17.740)
Summe Gesamtergebnis					(300.136)	(17.706)	(34)		(317.876)	6.826	(311.050)
Bilanz zum 31. März 2017	29.273	435.085	597	217.056	(2.827.161)	11.205	5.840	(11.615)	(2.139.720)	358.476	(1.781.244)

Air Berlin PLC

KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG (NICHT TESTIERT)

für den Zeitraum endend zum 31. März 2017

TEUR	31.03.2017	31.03.2016
Ergebnis der Periode	(293.310)	(182.346)
Anpassungen zur Überleitung auf den operativen Cashflow:		
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	9.973	9.783
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	(7.683)	(1.589)
Abnahme der Vorräte	558	1.329
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(12.973)	(52.391)
Zunahme der sonstigen Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungen	(1.437)	(31.073)
Latenter Steueraufwand/(Steuerertrag)	8.493	(2.198)
Abnahme der Rückstellungen	(32.056)	(7.353)
(Abnahme)/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(30.076)	12.165
Zunahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	311.318	265.743
Ergebnis aus Fremdwährungen und derivativen Finanzinstrumenten, netto	(17.588)	(12.929)
Zinsaufwendungen und Garantieggebühren	30.249	23.008
Zinserträge	(334)	(256)
Ertragssteueraufwendungen	465	4.338
Anteil am Gewinn von Equity Beteiligungen	(564)	(1.823)
Sonstige nicht liquiditätswirksame Veränderungen	(533)	(2.324)
Operativer Cashflow	(35.498)	22.084
Gezahlte Zinsen und Garantieggebühren	(22.973)	(15.339)
Erhaltene Zinsen	211	178
Gezahlte Ertragsteuern	(294)	(478)
Netto Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	(58.554)	6.445
(Investitionen in)/ Abgänge von langfristige(n) Vermögenswerte(n)	(11.924)	4.966
Geleistete Anzahlungen auf langfristige Vermögenswerte	(22.816)	(19.913)
Einnahmen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	8.116	25.257
Dividenden von Equity Beteiligungen	564	0
Erhaltene Anzahlungen für den Verkauf des Touristikgeschäfts	95.000	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	68.940	10.310
Auszahlungen zur Tilgung von Finanzschulden	(602)	(54.817)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	115.700
Einzahlungen aus der Ausgabe von Wandelanleihen	83.700	0
Rückkauf von Wandelanleihen	(93.200)	0
Transaktionskosten aus der Aufnahme von Finanzschulden	(1.072)	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(11.174)	60.883
Veränderung von Nettozahlungsmitteln	(788)	77.638
Nettozahlungsmittel zu Beginn der Periode	243.888	165.210
Wechselkursbedingte (Gewinne) Verluste der Bankguthaben	(1.195)	(4.054)
Nettozahlungsmittel am Ende der Periode	241.905	238.794
davon Kontokorrentkonten, die für Cash-Managementzwecke verwendet werden	180	28
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugeordnet	(100.717)	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	141.368	238.822

KONZERNANHANG ZUM 31. MÄRZ 2017

(sämtliche Angaben in Tausend EUR/USD/CHF, mit Ausnahme der Angaben zu Aktien)

1. Berichtsunternehmen

Der konsolidierte Quartalsabschluss der Air Berlin PLC (die „**Gesellschaft**“) für die drei Monate endend zum 31. März 2017 beinhaltet die Gesellschaft und ihre Tochterunternehmen (im folgenden „**airberlin**“ oder „**Gruppe**“) sowie die Beteiligungen an Equity Beteiligungen. Air Berlin PLC ist eine in England und Wales gegründete „public limited company“ mit eingetragener Hauptniederlassung in London. Der Sitz der Geschäftsleitung der airberlin ist Berlin. Die Aktien der Gesellschaft werden an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Der Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2015 wurde angefertigt in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den Teilen des „Companies Act 2006“, die von Unternehmen, die nach IFRS berichten, anzuwenden sind. Er ist einzusehen beim Unternehmensregister und unter der Webseite: ir.airberlin.com abrufbar.

Der gesetzlich festgelegte Abschluss für 2015 wurde fristgerecht an das Unternehmensregister für Gesellschaften in England und Wales weitergegeben. Die Abschlussprüfer haben über diesen Abschluss berichtet und ihr Report (i) war uneingeschränkt, (ii) enthielt einen hinweisenden Zusatz in Bezug auf die Unternehmensfortführung, mit welchem die Abschlussprüfer ihren Bericht nicht einschränken, und (iii) beinhaltet kein Statement wie unter Sektion 408 des „Companies Act 2006“ beschrieben.

2. Übereinstimmungserklärung

Dieser konsolidierte Zwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard (IFRS) IAS 34 „Interim Financial Reporting“, wie er in der EU anzuwenden ist, erstellt worden. Der Zwischenabschluss wurde nicht reviewed und nicht geprüft und enthält nicht alle Informationen, die für einen Jahresabschluss erforderlich sind. Er sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Diese verdichtete Darstellung des Zwischenabschlusses wurde von den Directors am 28. April 2017 freigegeben.

3. Bilanzierungsrichtlinien und Änderung der Bilanzierung

Dieser Zwischenabschluss zum 31. März 2017 ist in Übereinstimmung mit den Regeln des IAS 34 unter Einhaltung der Standards und Interpretationen, die zum 1. Januar 2017 gültig waren und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Die Gruppe hat dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandt.

Neue Standards, Ergänzungen und Interpretationen finden erstmalig eine aktive Anwendung für Geschäftsjahre beginnend ab dem 1. Januar 2017 und haben keine materiellen Auswirkungen auf die Gruppe.

4. Schätzungsgrundlagen

Die Erstellung des Zwischenabschlusses erfordert Beteiligungen, Schätzungen und Annahmen des Managements, die die Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der angegebenen Beträge der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Aktuelle Erkenntnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses wurden die gleichen Schätzungsgrundlagen und Parameter in Bezug auf die Rechnungslegungsgrundsätze angewandt, die auch bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 zur Anwendung kamen.

5. Saisonalität

Die Luftfahrtbranche unterliegt saisonalen Schwankungen. Die höchsten Umsätze aus Ticketverkäufen erfolgen aufgrund der Ferienreisenden generell in den Sommermonaten. Die Gruppe versucht durch Erhöhung der Anzahl der Businessreisenden den saisonalen Schwankungen entgegenzuwirken. In den zwölf Monaten bis zum 31. März 2017 hat die Gruppe Umsätze in Höhe von 3.697.910 EUR (Vorjahr: 4.025.163 EUR) und ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von -892.860 EUR (Vorjahr: -418.910 EUR) erzielt. Weiterhin betrug das EBIT in den zwölf Monaten bis zum 31. März 2017 -767.169 EUR (Vorjahr: -319.253 EUR).

6. Langfristige Vermögenswerte

Während der drei Monate bis zum 31. März 2017 belief sich die Summe der Zugänge bei den langfristigen Vermögenswerten auf 11.924 EUR (Vorjahr: 4.966 EUR). Ausgebucht wurden Vermögenswerte mit einem Restbuchwert von 436 EUR (Vorjahr: 23.668 EUR).

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Diese Bilanzposition beinhaltet im Wesentlichen Immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 57.677 EUR, wie Firmenwerte in Höhe von 41.817 EUR, Landrechte in Höhe von 7.360 EUR und Markenrechte in Höhe von 8.500 EUR in Verbindung mit dem Carve Out des Touristikgeschäfts, sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 87.401 EUR, Sicherheiten in Höhe von 4.382 EUR, Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 89.230 EUR und Bankeinlagen mit fester Laufzeit in Höhe von 11.487 EUR. Die zur Veräußerung gehaltenen Verbindlichkeiten beinhalten erhaltene Anzahlungen für touristische Flüge, für die die Flugleistung vor der Abwicklung der Transaktion noch nicht erbracht wurde, in Höhe von 192.500 EUR.

Die Gruppe hat den Verkauf ihres Touristikgeschäfts vertraglich vereinbart. Am 5. Dezember 2016 haben die Etihad Investment Holding Company LLC und die Gruppe einen Kaufvertrag abgeschlossen, wonach die Gruppe der Etihad Investment Holding Company für ein Betrag in Höhe von 30.000 EUR bestimmte Landrechte und für einen Betrag in Höhe von 270.000 EUR die Anteile an der Gehuba Beteiligungsverwaltungs GmbH, der Muttergesellschaft der NIKI Luftfahrt GmbH, verkauft. Zum Zeitpunkt des Verkaufs werden alle Intercompany-Salden ausgeglichen. Als Teil des Verkaufs wird die Gruppe im Rahmen einer separaten Übertragungsvereinbarung ausgewählte Beförderungsvereinbarungen in Zusammenhang mit bestimmten touristischen Destinationen in Südeuropa, Nordafrika und der Türkei, die zum Tourismusgeschäft gehören, und die den Beförderungsvereinbarungen zugeordneten Anzahlungen von Kunden übertragen. 21 Flugzeuge werden im Rahmen von Sublease-Verträgen überlassen oder die dafür bestehenden Leasingverträge übertragen. Andere Gegenstände wie IT Lizenzen und Wartungsgegenstände werden ebenfalls übertragen. Diese Übertragungsvereinbarung wurde noch nicht unterschrieben.

Die Gruppe ist verpflichtet das Touristikgeschäft zu verkaufen und Etihad ist verpflichtet zu kaufen. Obwohl die Transaktion noch der Bedingung der behördlichen Genehmigung unterliegt, erwartet die Gruppe die Abwicklung der Transaktion innerhalb der nächsten 12 Monate.

Per 31. März 2017 hat die Gruppe den vereinbarten Kaufpreis in Höhe von 300.000 EUR erhalten. Der Betrag wurde in den Erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen. Der Verkaufspreis in Höhe von 300.000 EUR übersteigt den beizulegenden Zeitwert des Firmenwerts, der Landrechte und der Marke NIKI.

Die Geschäftsleitung erwartet, dass die Übertragungsvereinbarung überwiegend die Übertragung von Liquididen Mitteln aus den Anzahlungen von Kunden, die bereits von der Gruppe eingenommen wurden und für die die Flugleistung vor der Abwicklung der Transaktion noch nicht erbracht wurde, regelt. Diese Zahlungsflüsse werden im entsprechenden Flugmonat erwartet. Die Gruppe wird in der Lage sein, zusätzliche Flugzeugkautionen oder gesperrte Gelder zu reduzieren.

7. Gezeichnetes Kapital

Das Kapital ist in Bezug auf die 116.800.508 Stammaktien im Nominalwert von je 0,25 EUR und 50.000 A Shares im Nominalwert von je 1,00 GBP gezeichnet und voll eingezahlt. Darin enthalten sind 177.600 Eigenaktien, die von der Gesellschaft (über den Air Berlin Employee Share Trust) gehalten werden.

8. Anleihe

Am 27. April 2014 hat die Gruppe eine ewige Anleihe bei ihrem Aktionär Etihad Airways PJSC in der Höhe von 300.000 EUR platziert. Die Ziehung der Anleihe erfolgte in drei Tranchen von je 100.000 EUR und wurde ausgezahlt am 20. Mai 2014, 28. August 2014 und am 23. Oktober 2014. Die ewige Anleihe hat keine Fälligkeit und ist mit einem Kupon von 8,0% pro Jahr ausgestattet. Die Zahlung der Kupons kann einseitig durch einen Beschluss der Gruppe unendlich aufgeschoben werden. Die Begleichung aller Zinsschulden ist nur dann erforderlich, wenn die Gruppe eine Dividendenausschüttung beschließt oder zahlt oder ihre eigenen Stammaktien zurückkauft. Die ewige Anleihe beinhaltet ein Wandlungsrecht in Stammaktien zu einem Wandlungspreis von 1,79 EUR. Die Wandlung in Stammaktien erfolgt nach dem Ermessen der Inhaber der Wandelschuldverschreibungen und kann ab dem Zeitpunkt der Ausgabe ausgeübt werden, unterliegt allerdings der Beschränkung, dass die Gruppe unter Beherrschung oder im Mehrheitsbesitz von Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder des Europäischen Wirtschaftsraums bleibt. Die Gruppe hat keine Verpflichtung das Hybridkapital zurückzuzahlen und kann die Zahlung des Kupons einseitig (nach dem Ermessen der Gruppe) aufschieben, bis ein Dividendenbeschluss verfasst ist. Das Hybridkapital stellt in Übereinstimmung mit den IFRS Eigenkapital in der Konzernbilanz dar. Der Betrag in Höhe von 66.476 EUR wurde aus der Gewinnrücklage dem Eigenkapital der Hybridkapitalgeber zugerechnet um den zu zahlenden Kupon in solchem Fall abzubilden, davon 6.826 EUR in der Berichtsperiode (Vorjahr: 6.292 EUR).

9. Umsatzerlöse

TEUR	1/17-3/17	1/16-3/16
Flugumsatz	541.305	630.292
Zusatzleistungen	43.708	49.708
Sonstige Umsätze	64.586	57.098
	649.599	737.098

Die Ticketverkäufe werden erst bei Erbringung der Leistung erfolgswirksam vereinnahmt. Noch nicht am Stichtag erbrachte Rückflugleistungen (für Ticketverkäufe, die eine Hin- und Rückflugleistung beinhalten) werden als erhaltene Anzahlungen erfasst und erst bei Leistungserbringung erfolgswirksam vereinnahmt.

10. Segment Information

airberlin wird vom Board of Directors als eine Geschäftseinheit in einem geografischen Segment mit einem Betätigungsfeld gesteuert. Die primären Steuerungsgrößen, die dem Board of Directors zur Verfügung gestellt werden, sind: Betriebsergebnis, Nettoverschuldung, Umsatzerlöse, Passagiere und Yield sowie Blockstunden. Die primären Steuerungsgrößen leiten sich aus den IFRS-Zahlen ab, wie im Abschluss dargestellt. Über die Ressourcenallokation wird basierend auf dem gesamten Streckennetz und dem Einsatz der gesamten Flotte entschieden. Die Umsatzerlöse werden fast ausschließlich durch die Tätigkeit als Fluggesellschaft erwirtschaftet. Sie enthalten Erlöse aus Ticketverkäufen, Kommissionen, Bordverkäufen und damit verbundenen Leistungen, die in Europa generiert werden. Da airberlins Flugzeugflotte je nach Nachfrage auf dem gesamten Streckennetz zum Einsatz kommt, hat das Board entschieden, dass kein angemessener Maßstab besteht, die damit im Zusammenhang stehenden Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen mehreren Kundengruppen oder geografischen Segmenten, die außerhalb Europas liegen, zuzuordnen.

11. Sonstige betriebliche Erträge

TEUR	1/17-3/17	1/16-3/16
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten, netto	7.683	1.589
Erträge aus Versicherungsansprüchen	137	805
Übrige	798	1.392
	8.618	3.786

12. Materialaufwand und bezogene Leistungen

TEUR	1/17-3/17	1/16-3/16
Operating Leasing für Flugzeuge und technische Anlagen	168.536	170.094
Flughafengebühren und Handling	154.754	164.176
Treibstoff	128.423	138.850
Navigationsaufwand	41.558	46.899
Luftverkehrsabgabe	27.509	32.288
Catering einschließlich Aufwand Bordverkauf	22.143	22.874
Übrige	32.507	29.199
	575.430	604.380

Im Materialaufwand für Operating Leasing für Flugzeuge und technische Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 41.231 EUR (Vorjahr: 35.210 EUR) enthalten, die nicht unmittelbar auf die Überlassung von materiellen Gegenständen entfallen.

13. Personalaufwand

TEUR	1/17-3/17	1/16-3/16
Löhne und Gehälter	110.979	113.179
Sozialversicherungsabgaben	12.220	15.583
Aufwand für Altersversorgung	8.702	8.632
	131.901	137.394

14. Sonstige betriebliche Aufwendungen

TEUR	1/17-3/17	1/16-3/16
Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen	87.868	59.515
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen (inkl. Verkaufsprovisionen)	30.777	27.281
Aufwendungen aus Schadensersatz	19.311	6.439
Werbung	12.561	14.902
Aufwendungen für Gebäude und Fahrzeuge	10.722	9.856
Reisekosten Crew	7.947	6.657
Bankgebühren	5.556	7.442
Training und sonstige Personalaufwendungen	5.030	4.438
IT bezogene Aufwendungen	4.786	4.338
Prüfung und Beratung	4.310	3.814
Versicherung	3.849	2.572
Telefon und Porto	734	899
Ausbuchungen von Forderungen	69	291
Übrige	19.717	13.088
	213.237	161.532

15. Finanzergebnis

TEUR	1/17-3/17	1/16-3/16
Zinsaufwand für Finanzschulden	(26.021)	(23.008)
Sonstiger Finanzaufwand inklusive Garantiegebühren	(4.494)	0
Finanzaufwendungen	(30.515)	(23.008)
Zinserträge aus Festgeldkonten	116	74
Sonstige Zinserträge	219	182
Finanzerträge	335	256
Ergebnis aus Fremdwährungen und derivativen Finanzinstrumenten, netto	17.588	12.929
Finanzergebnis	(12.592)	(9.823)

Währungsgewinne (-verluste) resultieren aus Kursdifferenzen zum Abrechnungstag oder aus der Umbewertung von Finanzschulden, Finanzschulden aus Flugzeugfinanzierungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in Fremdwährung zum Bilanzstichtag sowie Veränderungen in der Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente. Bewertungsunterschiede, die nicht aus Wechselkursdifferenzen von verzinslichen Finanzschulden und anderen Finanzierungsaktivitäten resultieren, werden den einzelnen Erträgen und Aufwendungen aus dem operativen Geschäft zugerechnet, aus denen sie resultieren.

16. Ertragssteuern und latente Steuern

Ergebnis vor Ertragssteuern ist im Wesentlichen dem Inland zurechenbar. Es ergeben sich folgende Steuern vom Einkommen und Ertrag:

TEUR	1/17-3/17	1/16-3/16
Laufende Ertragsteuern	(465)	(4.339)
Latente Ertragsteuern	(8.493)	2.198
Ertragsteuern, gesamt	(8.958)	(2.141)

17. Beizulegender Zeitwert Hierarchie

Die Level zur Bestimmung der Marktwerte für Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind zum 31. März 2017 wie folgt:

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiva				
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden	0	27	0	27
Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden	0	24.185	0	24.185
Gesamte Aktiva	0	24.212	0	24.212
Passiva				
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden	0	3	0	3
Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden	0	6.993	0	6.993
Finanzschulden	0	0	0	0
Gesamte Passiva	0	6.996	0	6.996

Die Level zur Bestimmung der Marktwerte für Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind zum 31. Dezember 2016 wie folgt:

TEUR	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiva				
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden	0	459	0	459
Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden	0	51.260	0	51.260
Gesamte Aktiva	0	51.719	0	51.719
Passiva				
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden	0	0	0	0
Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden	0	2.446	0	2.446
Finanzschulden	0	8.765	0	8.765
Gesamte Passiva	0	11.211	0	11.211

Level 2 Derivate enthalten Devisentermingeschäfte, Derivate auf Zins- und Treibstoffpreise welche zum Zeitwert anhand von Optionspreismodellen und abgezinsten Cashflow-Modellen bewertet wurden. Wesentliche Bewertungsfaktoren waren Devisenterminkurse, Zinsterminkurse sowie Kerosinterminkurse, die an aktiven Märkten quotiert

werden. Level 2 Finanzschulden enthalten ein eingebettetes Derivat im Zusammenhang mit der begebenen Wandelanleihe. Dieses wurde mit einem beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung der Volatilität der airberlin Aktie, des Kreditrisikos der Gruppe und Zinsterminkurven bewertet.

18. Kategorien und Marktwerte der Finanzinstrumente

Die Marktwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte sowie ihre Kategorisierung zum 31. März 2017 sind wie folgt:

TEUR	Darlehen und Forderungen	Zu Handelszwecken gehalten	Hedginginstrumente	Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Restbuchwert bewertet werden	Summe Buchwerte	Marktwert zum 31.03.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Leistungen	385.698	0	0	0	385.698	385.698
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden, mit positivem Marktwert	0	27	0	0	27	27
Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden, mit positivem Marktwert	0	0	24.185	0	24.185	24.185
Bankguthaben und Kassenbestände	242.085	0	0	0	242.085	242.085
	627.783	27	24.185	0	651.995	651.995
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden, mit negativem Marktwert	0	3	0	0	3	3
Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden, mit negativem Marktwert	0	0	6.993	0	6.993	6.993
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu Restbuchwerten bewertet wurden	0	0	0	1.471.510	1.471.510	1.440.950
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	0	0	0	37.815	37.815	37.815
Kontokorrent für Zwecke des Cash-Managements	0	0	0	180	180	180
	0	3	6.993	1.509.505	1.516.501	1.485.941

19. Kapitalflussrechnung

TEUR	31.03.2017	31.03.2016
Kassenbestände	35	77
Bankguthaben	106.905	112.285
Bankeinlagen mit fester Laufzeit	135.145	126.460
Bankguthaben und Kassenbestände	242.085	238.822
Kontokorrente für Zwecke des Cash-Managements	(180)	(28)
Bankguthaben und Kassenbestände laut Kapitalflussrechnung	241.905	238.794

Die Bankguthaben und Kassenbestände enthalten zum 31. März 2017 Bankguthaben mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 124.191 EUR (Vorjahr: 124.619 EUR).

20. Transaktionen mit nahestehenden Personen

TRANSAKTIONEN MIT DEN DIREKTOREN DER GRUPPE

Die Mitglieder des Board of Directors halten persönlich 3,25% der Stimmanteile an der Gesellschaft (Vorjahr: 3,13%).

Darin ist ein Non-Executive Director enthalten, der gleichzeitig der Hauptgesellschafter der Phoenix Reisen GmbH ist. Die Gruppe hat in den drei Monaten 2017 Erträge aus dem Ticketverkauf mit der Phoenix Reisen GmbH in Höhe von 203 EUR (Vorjahr: 341 EUR) erwirtschaftet. Zum 31. März 2017 belaufen sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Phoenix Reisen GmbH auf 30 EUR (Vorjahr: 80 EUR) und die Verbindlichkeiten auf 10 EUR (Vorjahr: 0 EUR).

TRANSAKTIONEN MIT EINEM WESENTLICHEN AKTIONÄR UND DEN NAHESTEHENDEN PERSONEN IN DIESEM ZUSAMMENHANG

Die Transaktionen mit dem wesentlichen Aktionär und den nahestehenden Personen in diesem Zusammenhang jeweils zum 31. März 2017 und 2016 stellen sich wie folgt dar:

TEUR	2017	2016
Etihad Airways PJSC		
Langfristige Finanzschulden einschließlich auflaufender Zinsen	238.631	273.728
Zinsaufwand	4.783	5.125
Garantiegebühren	4.229	0
Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung	674	1.000
Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung	592	521
Provisionsaufwand aus sonstigen Leistungen	3.161	392
Provisionsertrag aus sonstigen Leistungen	2.707	2.932
Sonstige Erlöse	70	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3.682	3.320
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	65.250	47.712
Erhaltene Anzahlungen	310.176	20.000
Sicherheiten	260.189	0
Etihad Airways Engineering LLC		
Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen	6.527	1.654
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.961	0
Etihad Airport Services - Catering LLC		
Catering- Aufwendungen	1.511	1.035
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	372	437
Etihad Airport Services - Ground LLC		
Handling-Aufwendungen	1.023	1.051
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	290	372
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	0	6
Etihad Airport Services - Cargo LLC		
Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen	99	283
Sonstige Aufwendungen	6	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3	60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	0	1
EA Partners I B.V.		
Langfristige Finanzschulden einschließlich auflaufender Zinsen	118.510	114.792
Deposit	8.934	6.691
Zinsaufwand	3.610	3.242

TEUR	2017	2016
EA Partners II B.V.		
Langfristige Finanzschulden einschließlich auflaufender Zinsen	92.214	0
Deposit	5.203	0
Zinsaufwand	2.691	0
Stichting EA Partners I		
Langfristiges Darlehen einschließlich aufgelaufener Zinsen	2.258	2.360
Stichting EA Partners II		
Langfristiges Darlehen einschließlich aufgelaufener Zinsen	2.141	0
Air Serbia A.D.		
Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung	45	15
Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung	26	15
Air Seychelles Ltd.		
Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung	5	9
Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung	8	3
Alitalia		
Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung	159	218
Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung	297	331
Darwin Airline SA		
Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung	1	0
Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung	2	0
Aufwendungen aus Operatinglease Vereinbarung	0	2.541
Jet Airways Ltd		
Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung	1	22
Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung	23	19
Virgin Australia		
Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung	11	10
Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung	11	13

TRANSAKTIONEN MIT EQUITY BETEILIGUNGEN

Die Lieferungen und Leistungen mit Equity Beteiligungen jeweils zum 31. März 2017 und 2016 stellen sich wie folgt dar:

TEUR	2017	2016
THBG BBI GmbH		
Darlehensforderungen gegen nahestehende Personen	3.258	3.108
Zinserträge	37	35
airberlin holidays GmbH		
Forderungen gegen nahestehende Personen	80	0
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	79
Umsatzerlöse	1.992	3.055
Aufwendungen für Marketing	0	10
Ausschüttungen	564	0
Topbonus Ltd		
Forderungen gegen nahestehende Personen	1.912	2.428
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	796	5.527
Umsatzerlöse	1.190	776
Aufwendungen aus Meilen	1.566	5.692

Transaktionen mit nahestehenden Personen werden mit zwischen fremden Dritten üblichen Preisen abgerechnet.

21. Nachträgliche Ereignisse

11. April 2017: Inhaber der 1,5%-Wandelanleihe DE000A0NQ9H6 übten mit Wirkung zum 11. April 2017 ihre Put-Option in Höhe von 4.600 EUR des Nominalwertes aus, womit per 12. April 2017 noch ein Nominalwert in Höhe von 200 EUR ausstand.

28. April 2017: Etihad Airways PJSC gewährt der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von 350.000 EUR mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2021.

28. April 2017: Etihad Airways PJSC erteilt der Gesellschaft eine Erklärung über die Nicht-Ausübung (direkt oder indirekt) der Put-Option der Neuen Wandelanleihe am 29. Dezember 2017 über den von ihr gehaltenen Betrag in Höhe von 93.700 EUR.

28. April 2017: Etihad Airways PJSC hat airberlin in einem Unterstützungsschreiben die Absicht zugesichert, die notwendige Unterstützung zu leisten, damit airberlin den finanziellen Verpflichtungen der näheren Zukunft und in jedem Fall innerhalb von 18 Monaten ab dem 28. April 2017 nachkommen kann.

30. April 2017: Abu Dhabi Commercial Bank PJSC – Verlängerung des Darlehens in Höhe von 726.425 AED auf den 30. April 2019.

30. April 2017: National Bank of Abu Dhabi PJSC – Verlängerung des Darlehens in Höhe von 75.000 EUR auf den 24. April 2019.

18. Mai 2017: Das Board of Directors der Air Berlin PLC ernennt die Herren Henning zur Hausen, Kevin Knight, Dr. Matthias Kloepper und Thilo Schmidt zu neuen Mitgliedern. Die Herren Dr. Hans-Joachim Körber (Chairman), James Hogan (Vice Chairman), James Rigney und Johannes Zurnieden haben das Gremium auf eigenen Wunsch verlassen. Bis zur Ernennung eines neuen Chairmans wird Herr Achim Hunold interimistisch den Vorsitz des Gremiums ausüben.

22. Executive Director

Thomas Winkelmann	Chief Executive Officer (seit 1. Februar 2017)
Stefan Pichler	Chief Executive Officer (bis 1. Februar 2017)

23. Management Board

Thomas Winkelmann	Chief Executive Officer (seit 1. Februar 2017)
Stefan Pichler	Chief Executive Officer (bis 1. Februar 2017)
Dimitri Courtelis	Chief Financial Officer
Götz Ahmelmann	Chief Commercial Officer (seit 1. März 2017)
Julio Rodriguez	Chief Commercial Officer (bis 1. März 2017)
Oliver Iffert	Chief Operations Officer
Neil Mills	Chief Strategy & Planning Officer (seit 1. März 2016 bis 2. April 2017)
	Chief Transformation Officer (seit 3. April 2017)
Dr. Martina Niemann	Chief Human Resources Officer (seit 15. Februar 2012 bis 2. April 2017)
	Chief People Officer (seit 3. April 2017)

UNTERNEHMENSKALENDER

2017

REPORTING TERMINE

14. Juni 2017	Hauptversammlung (AGM) Air Berlin PLC, London Heathrow
August 2017	Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. Juni 2017 (Q2)
November 2017	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 30. September 2017 (Q3)

VERKEHRSAHLEN

7. Juni 2017	Verkehrszahlen Mai 2017
6. Juli 2017	Verkehrszahlen Juni 2017
10. August 2017	Verkehrszahlen Juli 2017
7. September 2017	Verkehrszahlen August 2017
5. Oktober 2017	Verkehrszahlen September 2017
9. November 2017	Verkehrszahlen Oktober 2017
7. Dezember 2017	Verkehrszahlen November 2017

AIRBERLIN
SAATWINKLER DAMM 42 – 43
13627 BERLIN
DEUTSCHLAND

E-MAIL: IR@AIRBERLIN.COM